

Bereich Reha-Qualitätssicherung, Epidemiologie und Statistik
Deutsche Rentenversicherung Bund
10704 Berlin

Geschäftsbereich:
Sozialmedizin und Rehabilitation

Aktenzeichen:
0430/40-51-20-00

Ansprechpartner:

Frau Anke Mitschele
Telefon: 030 865-33285
E-Mail: anke.mitschele@drv-bund.de

Frau Angela Kranzmann
Telefon: 030 865-39340
E-Mail: angela.kranzmann@drv-bund.de

Sekretariat
Telefon: 030 865-32219/-32827
Telefax: 030 865-27482

E.xxxxy. R: xxxxx F:xy

Datum: Februar 2017

Einrichtung XY
Abt. XY
Herr Dr. med. Mustermann
Postfach 1234
12345 Musterstadt

Berichte zur Reha-Qualitätssicherung der Deutschen Rentenversicherung Therapeutische Versorgung (KTL) – Bericht 2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem heutigen Schreiben übermitteln wir Ihnen den fachabteilungsbezogenen QS-Bericht zur therapeutischen Versorgung für Ihre Reha-Einrichtung. Die Daten beziehen sich auf von der Deutschen Rentenversicherung (DRV) im Jahre 2015 durchgeführte Reha-Leistungen.

Im Jahr 2015 galt eine einjährige Umstellungsphase zur Einführung der neuen Klassifikation Therapeutischer Leistungen (KTL 2015). Ab 2016 ist die Nutzung der KTL 2015 verbindlich. Der vorliegende QS-Bericht beschreibt die Reha-Leistungen des Umstellungsjahres, in dem zwei Versionen der KTL gültig waren (KTL 2007, KTL 2015). Dieser ist rein deskriptiv und enthält keine Bewertungen.

Es ist neu, dass bereits ein fachabteilungsbezogenen Bericht erzeugt wird, wenn 25 Entlassungsberichte mit KTL-Codes (KTL 2007, KTL 2015) vorliegen. Angaben zur Fachabteilung in der Tabelle Leistungsinhalte und –gruppen erfolgen nur, wenn mindestens 25 Entlassungsberichte mit plausiblen Daten nach der neuen KTL 2015 vorliegen.

Der erste QS-Bericht zur KTL 2015 mit Bewertungen der Leistungen steht Ihnen voraussichtlich im zweiten Halbjahr 2017 zur Verfügung.

Ein Bestandteil der Rückmeldeunterlagen für alle Reha-Einrichtungen ist das Datenkorrekturblatt. Wir bitten Sie, uns damit Änderungen Ihrer Angaben mitzuteilen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Margarete Ostholt-Corsten

Leiterin des Bereichs 0430 – Reha-Qualitätssicherung, Epidemiologie und Statistik

Anlagen

Weitere Informationen zur Reha-Qualitätssicherung und zur QS-Berichterstattung der DRV finden Sie auf unserer Homepage unter:

www.reha-qs-drv.de

Darüber hinaus finden Sie dort ebenfalls eine Übersicht zu den Fachabteilungsschlüsseln für Rehabilitationseinrichtungen:

www.fachabteilungsschluesel-drv.de

Nähere Informationen zur neuen KTL 2015 erhalten Sie unter:

www.ktl-drv.de

Zudem können Sie sich auf unserer Homepage ausführlich über die Reha-Therapiestandards informieren:

www.reha-therapiestandards-drv.de

Holen Sie sich außerdem die aktuellen Nachrichten des Bereichs Reha-Qualitätssicherung, Epidemiologie und Statistik der DRV Bund in Ihr Postfach und abonnieren Sie unseren elektronischen Newsletter:

www.deutsche-rentenversicherung.de/newsletter

Therapeutische Versorgung (KTL) - Bericht 2017

- **Bericht zur Reha-Qualitätssicherung**
- **Rehabilitation im Jahr 2015**
- **Einrichtung XY**

Ansprechpartner im Bereich 0430 – Reha-Qualitätssicherung, Epidemiologie und Statistik:

Frau Anke Mitschele

Telefon: 030 865-33285
E-Mail: anke.mitschele@drv-bund.de

Frau Angela Kranzmann

Telefon: 030 865-39340
E-Mail: angela.kranzmann@drv-bund.de

Sekretariat

Telefon : 030 865-32219/-32827
Fax: 030 865-27482

Musterfall

Datenkorrekturblatt

**Bitte bei jeglichen Änderungen
per Fax zurück an Bereich 0430
Telefax: 030 865-79 41012**

Daten Ihrer Fachabteilung für die Reha-QS-Berichterstattung

Für die QS-Berichterstattung werden im Bereich „Reha-Qualitätssicherung, Epidemiologie und Statistik“ Daten zu den teilnehmenden Fachabteilungen gespeichert. Zu Ihrer Fachabteilung sind die nachstehend aufgeführten Angaben vorhanden. Sollten die Angaben nicht zutreffen, bitten wir um entsprechende Korrektur bzw. Ergänzung. Senden Sie bitte diese Seite per Fax an uns zurück. Bei jeglichen Änderungen informieren wir Ihren zuständigen RV-Träger. Nur mit Ihrer Hilfe ist ein aktueller und korrekter Datenbestand zu realisieren. Vielen Dank!

Nutzen Sie bitte bei Bedarf auch die **Onlineversion unseres Einrichtungsdatenkorrekturblattes**. Sie erreichen das Formular über den Direktlink:
www.deutsche-rentenversicherung.de/datenkorrekturblatt

**Korrekturen/Ergänzungen
(bitte in Druckbuchstaben)**

**Name der
Fachabteilung:**

Einrichtung XY
XY
Abt. XY

**Leitende/r
Ärztin/Arzt:**

Herr Dr. med. Mustermann

Anschrift:

Postfach 1234
12345 Musterstadt

**E-Mail-Adresse
der Klinik:**

**E-Mail-Adresse
der Fachabteilung:**

**E-Mail-Adresse
der/s leitenden
Ärztin/Arztes:**

**Institutions-
kennzeichen:**

XXXXXXXXXX

**Fachabteilungs-
schlüssel:**

XY

RV-Träger:

xy

QS-Nr.:

xy

Rehastätten-Nr.:

xy

Musterfall

QS-Berichtschronik

Name der Fachabteilung:

Einrichtung XY

Fachabteilungsschlüssel:

XY

Für Ihre Fachabteilung sind in den letzten zwei Jahren folgende QS-Berichte erstellt worden:

Sozialmedizinischer Verlauf 2 Jahre nach Rehabilitation - Bericht 2016

Versandzeitpunkt: Juni 2016

Entlassungszeitraum: 01.01.2012 - 31.12.2012

Fallzahl: x

keine Qualitätspunkte

Sozialmedizinischer Verlauf 2 Jahre nach Rehabilitation - Bericht 2015

Versandzeitpunkt: Juni 2015

Entlassungszeitraum: 01.01.2011 - 31.12.2011

Fallzahl: x

keine Qualitätspunkte

Rehabilitandenbefragung Somatik stationär - Bericht 2016

Versandzeitpunkt: Juli 2016

Befragungszeitraum: 01.10.2014 - 30.09.2015

Fallzahl: x

Qualitätspunkte Rehabilitandenzufriedenheit: x (n = x)

Qualitätspunkte Subjektiver Behandlungserfolg: x (n = x)

Rehabilitandenbefragung Somatik stationär - Bericht 2015

Versandzeitpunkt: Dezember 2015

Befragungszeitraum: 01.10.2013 - 30.09.2014

Fallzahl: x

Qualitätspunkte Rehabilitandenzufriedenheit: x (n = x)

Qualitätspunkte Subjektiver Behandlungserfolg: x (n = x)

Rehabilitandenstruktur - Bericht 2015

Versandzeitpunkt: Oktober 2015

Entlassungszeitraum: 01.01.2014 - 31.12.2014

Fallzahl: x

keine Qualitätspunkte

Therapeutische Versorgung (KTL) - Bericht 2015 II

Versandzeitpunkt: November 2015

Entlassungszeitraum: 01.01.2014 - 31.12.2014

Fallzahl: x

Qualitätspunkte Therapeutische Versorgung: x (n = x)

Therapeutische Versorgung (KTL) - Bericht 2015

Versandzeitpunkt: Januar 2015

Entlassungszeitraum: 01.01.2013 - 31.12.2013

Fallzahl: x

Qualitätspunkte Therapeutische Versorgung: x (n = x)

Therapeutische Versorgung (KTL) - Bericht 2017

Versandzeitpunkt: Februar 2017
Entlassungszeitraum: 01.01.2015 - 31.12.2015
Fallzahl: x
keine Qualitätspunkte für das Jahr 2015

Peer Review Somatik - Bericht 2015

Versandzeitpunkt: Juni 2015
Entlassungszeitraum: 01.01.2014 - 31.03.2014
Fallzahl: x
Qualitätspunkte: x (n = x)

Reha-Therapiestandards Brustkrebs - Bericht 2016

Versandzeitpunkt: Januar 2016
Entlassungszeitraum: 01.01.2014 - 31.12.2014
Fallzahl: x
Qualitätspunkte Reha-Therapiestandards: x (n = x)

Musterfall

Inhaltsverzeichnis

A	Gesamtübersicht.....	II
B	Erläuterungen zur Datengrundlage und zu den Auswertungen.....	III
	B.1 Datengrundlage	
	B.2 Leistungsdaten	
C	Fachabteilungsbezogene Ergebnisse	1
	C.1 Dokumentationsqualität	
	C.2 Leistungsinhalte und -gruppen	
	C.3 häufigsten KTL Codes (2015)	

Musterfall

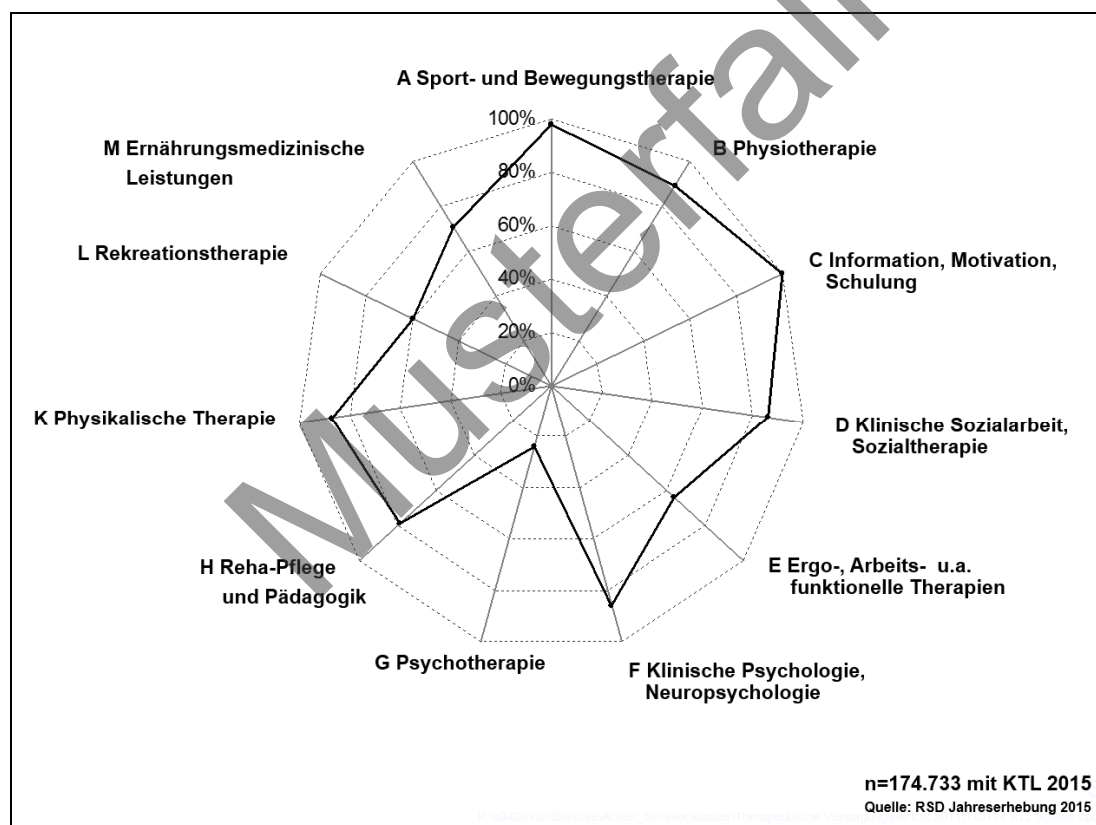
Hinweis: Alle im vorliegenden Bericht verwendeten Personen- und Gruppenbezeichnungen gelten sowohl für Frauen als auch für Männer.

A Gesamtübersicht

Die Berichterstattung zur therapeutischen Versorgung (KTL) richtet sich an Reha-Fachabteilungen, für die mindestens 25 Reha-Entlassungsberichte mit gültigen KTL-Codierungen elektronisch erfasst wurden. Für das Jahr 2015 konnten 1.306 fachabteilungsbezogene Berichte erzeugt werden. In die Auswertung sind insgesamt 887.926 Reha-Entlassungsberichte des Jahres 2015 eingegangen. Der Anteil an Reha-Entlassungsberichten mit Daten nach der KTL 2015 stützt sich auf 174.733 Berichte. Das sind 20 % aller erfassten Reha-Entlassungsberichte.

Die folgende Abbildung gibt einen Überblick über das Leistungsspektrum, differenziert nach den Kapiteln der KTL für Reha-Entlassungsberichte mit plausiblen Daten nach KTL 2015.

Abbildung:



Deutlich wird die multimodale und professionelle Leistungserbringung in der medizinischen Rehabilitation der DRV. Behandlungsschwerpunkte sind zum einen Leistungen zur Information, Motivation und Schulung, aber auch der Sport- und Bewegungstherapie.

Mit der KTL 2015 zeigen sich in den deutlich umgestalteten Kapiteln M Ernährungsmedizinische Leistungen und H Reha-Pflege und Pädagogik Veränderungen gegenüber der KTL 2007.

B Erläuterungen zur Datengrundlage und zu den Auswertungen

B.1 Datengrundlage

Die Dokumentation des während der Rehabilitation erbrachten therapeutischen Geschehens nach der „Klassifikation therapeutischer Leistungen in der medizinischen Rehabilitation“ (KTL) wurde 1997 im Reha-Entlassungsbericht der Deutschen Rentenversicherung (DRV) eingeführt. Im Rahmen eines wissenschaftlichen Projekts ist die KTL 2007 im Zeitraum 2014/2015 überarbeitet worden. Die überarbeitete Klassifikation (KTL 2015) ist am 01. Januar 2015 in Kraft getreten. Für den Zeitraum 01.01.2015 bis 31.12.2015 war die Verwendung beider KTL-Versionen 2007 und 2015 zulässig. Ab dem 01. Januar 2016 ist nur noch die KTL 2015 zur Verschlüsselung zu verwenden.

Die DRV erfasst die KTL-Daten im Reha-Entlassungsbericht, wertet sie systematisch aus und meldet den Fachabteilungen ihre Leistungsstrukturen für die neue KTL 2015 zurück.

Die hiermit vorgelegte Rückmeldung Ihrer fachabteilungsbezogenen KTL-Daten (**Tabelle 1**) des Jahres 2015 soll im Folgenden erläutert werden. Es ist zu beachten, dass bisher keine vollständige Erfassung der KTL-Codierungen durch die Rentenversicherungsträger erfolgt. Von allen erfassten Reha-Entlassungsberichten enthielten insgesamt ca. 89% KTL-Daten. Insgesamt wurden 887.926 Reha-Entlassungsberichte erfasst. 174.733 Berichte davon enthielten bereits plausible Daten nach der KTL 2015. Der Anteil an Berichten mit Daten nach der KTL 2007 lag bei 68 Prozent (n=599.971). Lediglich 1 Prozent der Berichte enthielt gemischte Daten nach KTL 2007 und KTL 2015. Die Anzahl an Berichten mit unplausiblen oder nicht auszuwertenden KTL lag bei 3.246.

Mittels KTL kann das therapeutische Leistungsspektrum indikationsspezifisch analysiert, dargestellt und qualitativ beurteilt werden. Dies ist insbesondere wichtig in den Indikationen, für die keine Reha-Therapiestandards vorliegen. Die Auswertungen sollen für inhaltliche Fragen, z. B. ob die therapeutische Versorgung angemessen ist, oder auch für die Weiterentwicklung der Reha-Qualitätssicherung, z. B. für die beruflich orientierte Rehabilitation genutzt werden. Generell werden fachabteilungsbezogene Auswertungen den Ergebnissen der Vergleichsgruppe gegenüber gestellt.

Keiner Vergleichsgruppe zugeordnet werden Fachabteilungen der Medizinisch-berufliche Rehabilitation (8600), Neurologie Phase C (8700) und solche, für die kein Fachabteilungsschlüssel vergeben (9999) oder ein ungültiger vergeben wurde. Für diese Fachabteilungen werden alle Rehabilitanden dieser Auswertung als Vergleichsgruppe dargestellt.

Im Bericht zur therapeutischen Versorgung werden zum einen „Leistungen pro Woche“ als auch „Leistungsdauer pro Woche“ dargestellt. Die Reha-Dauer wird als Zeitraum zwischen Aufnahme- und Entlassungstag definiert. Bei der Berechnung der Zeiteinheit „pro Woche“ bleiben in der stationären Rehabilitation der Aufnahmetag sowie der Entlassungstag unberücksichtigt, da angenommen wird, dass an diesen Tagen keine oder nur sehr wenige therapeutische Leistungen durchgeführt werden. Für Fälle der ganztägig ambulanten Rehabilitation wird der Aufnahmetag berücksichtigt, nur der Entlassungstag bleibt unberücksichtigt. Leistungen an Feiertagen zählen mit. Ansonsten ist der Fachabteilung die Verteilung der Leistungen in der Woche selbst überlassen.

In die Auswertungen zum vorliegenden Bericht zur therapeutischen Versorgung werden alle Fachabteilungen einbezogen, für die mindestens 25 Reha-Entlassungsberichte im Jahr mit folgenden Bedingungen vorliegen:

- mindestens eine gültige KTL-Codierung
- Aufenthaltsdauer 7 Tage und mehr
- höchstens 112 Leistungen pro Woche, entsprechend nicht mehr als 16 pro Tag
- höchstens 84 Stunden Therapie pro Woche, entsprechend nicht mehr als 12 pro Tag

Diese Selektion soll sicherstellen, dass möglichst nur plausible Daten für die Berichterstattung ausgewertet werden.

B.2 Leistungsdaten

Die **Tabellen 2 bis 3** sind folgendermaßen aufgebaut: im linken Block sind die Leistungsinhalte für Ihre Fachabteilung dargestellt. Die Ergebnisse vergleichbarer Fachabteilungen sind der rechten Seite zu entnehmen. Es wird jeweils Anzahl und Anteil der Rehabilitanden, für die eine entsprechende Leistung erbracht wurde, dargestellt. Die Angaben zur Häufigkeit und zum zeitlichen Umfang werden als Mittelwerte nur der Rehabilitanden, die eine entsprechende Leistung erhalten haben, berechnet.

Die **Tabelle 2** gibt Auskunft über Anzahl und Anteil der Rehabilitanden, für die eine Leistung aus den einzelnen KTL-Kapiteln erbracht wurde. **Tabelle 3** stellt alle KTL-Codes dar, die von ihrer Fachabteilung nach der KTL 2015 verwendet wurden.

C Fachabteilungsbezogene Ergebnisse

Therapeutische Versorgung (KTL)

Deskriptive Auswertung - Umstellung Version 2007 auf 2015

Entlassungszeitraum: 01.01.2015 bis 31.12.2015

Einrichtung/Fachabteilung:

XY

Anzahl aller erfassten Reha-Entlassungsberichte:

2x

Vergleichsgruppe:

Onkologische Reha-Fachabteilungen

Anzahl der Reha-Einrichtungen mit Bericht zur therapeutischen Versorgung:

1φ

Hinweis:

"-" bedeutet "ohne Angabe", "0%" bedeutet "Angaben kleiner 0,5% vorhanden"

Fachabt.: XY
 Abt.XY

Vgl.-Gruppe: Onkologische Reha-Fachabteilungen

C.1 Dokumentationsqualität

Tabelle 1: Dokumentationsqualität im Überblick

	Fachabteilung		Vergleichsgruppe	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
Anzahl aller erfassten Reha-Entlassungsberichte	2.x		1x	
mit plausiblen KTL 2015	3x	10%	2x	21%
ohne KTL	8x	31		7%
mit gemischten KTL 2007 und KTL 2015	1x	5%x		
nur mit KTL 2007	2.x	82%	9x	71%
mit unplausiblen oder nicht auszuwertenden KTL	3x	0%	2x	0%

Musterfall

Fachabt.: XY

Abt. XY

Vgl.-Gruppe: Onkologische Reha-Fachabteilungen

C.2 Leistungsinhalte und -gruppen (KTL 2015)

Tabelle 2: Leistungsinhalte

KTL - Kapitel	Fachabteilung						Vergleichsgruppe					
	Rehabilitanden mit mindestens einer Leistung		pro Rehabilitand				Rehabilitanden mit mindestens einer Leistung		pro Rehabilitand			
			Leistungen		Dauer (Std.)				Leistungen		Dauer (Std.)	
	Anzahl	Anteil	pro Woche	pro Reha	pro Woche	pro Reha	Anzahl	Anteil	pro Woche	pro Reha	pro Woche	pro Reha
A Sport- und Bewegungstherapie	2x	95%	6,4	19,2	3,4	10,2	2x	96%	6,9	21,0	4,1	12,5
B Physiotherapie	3x	99%	6,3	19,0	3,2	9,5	2x	93%	5,1	15,5	2,5	7,6
C Information, Motivation, Schulung	3x	100%	5,6	16,6	4,6	13,7	2x	100%	4,0	11,9	2,9	8,6
D Klinische Sozialarbeit, Sozialtherapie	3x	98%	0,6	1,7	0,2	0,7	2x	77%	1,0	3,0	0,5	1,4
E Ergo-, Arbeits- und andere funktionelle Therapie	13x	43%	3,6	11,1	1,9	5,8	1x	49%	2,2	6,7	1,6	5,0
F Klinische Psychologie, Neuropsychologie	2x	86%	2,2	6,6	1,9	5,6	2x	90%	2,7	8,2	2,3	6,9
G Psychotherapie	-	-	-	-	-	-	1x	4%	0,6	1,9	0,5	1,7
H Reha-Pflege und Pädagogik	1x	57%	2,1	6,3	1,1	3,4	x	77%	2,6	7,6	0,7	2,0
K Physikalische Therapie	26x	86%	3,7	11,0	1,1	3,3	2x	86%	4,5	13,7	1,7	5,2
L Rekreationstherapie	x	98%	9,8	29,3	5,7	17,2	1x	55%	3,3	10,1	2,4	7,2
M Ernährungsmedizinische Leistungen	1x	45%	3,2	10,0	0,9	2,8	2x	76%	4,4	13,2	1,5	4,4
Insgesamt	x	100%	37,4	112,2	21,3	63,8	x	100%	30,5	92,5	16,7	50,7

Fachabt.: XY

Abt.XY

C.3 häufigsten KTL Codes (2015)

Tabelle 3: Leistungsinhalte

KTL - Codes	Fachabteilung					
	Rehabilitanden mit mindestens einer Leistung		pro Rehabilitand			
	Anzahl	Anteil	Leistungen		Dauer (Std.)	
			pro Woche	pro Reha	pro Woche	pro Reha
C560 Angehörigengespräch krankheitsbezogen einzeln	x	99%	1,0	3,0	0,3	0,8
C595 Vortrag: Alltagsdrogen	x	9%	0,3	1,0	0,3	1,0
C612 Vortrag: Sozialrechtliche Information	2x	98%	0,3	1,0	0,3	1,0
C593 Vortrag: Bewegung und körperliches Training	2x	97%	0,4	1,0	0,4	1,0
C599 Vortrag: Sonstige Gesundheitsinformation und -förderung	2x	97%	0,4	1,0	0,3	0,8
C594 Vortrag: Stress und Stressbewältigung	x	97%	0,4	1,0	0,4	1,0
C708 Nicht-standardisierte Schulung bei sonstigen Herz-Kreislauf-Krankheiten	2x	97%	0,3	1,0	0,3	1,0
C632 Seminar zur Gesundheitsinformation und -förderung: Gesunde Ernährung	2x	96%	0,7	2,0	0,7	2,0
D579 Sonstige Beratung zu Nachsorge und weitergehenden Maßnahmen einzeln	2x	96%	0,4	1,1	0,1	0,3
C620 Seminar: Motivationsförderung und Selbstmanagement	2x	94%	0,3	1,0	0,3	1,0
C613 Vortrag: Medizinische Rehabilitation	x	93%	0,7	2,0	0,7	2,0
C600 Vortrag: Krankheitsspezifische Information	2x	92%	0,3	1,0	0,4	1,3

Fachabt.: XY

Abt.XY

C.3 häufigsten KTL Codes (2015)

Tabelle 3: Leistungsinhalte

KTL - Codes	Fachabteilung					
	Rehabilitanden mit mindestens einer Leistung		pro Rehabilitand			
	Anzahl	Anteil	Leistungen		Dauer (Std.)	
			pro Woche	pro Reha	pro Woche	pro Reha
L551 Individualsportarten	2x	91%	4,7	14,2	2,4	7,1
A601 Spezifisch ausgerichtete Sport- und Bewegungstherapie orientiert an der Krankheit in der Gruppe	2x	4%	1,4	4,1	0,7	2,0
A552 Ausdauertraining ohne Monitoring in der Gruppe	2x	77%	3,7	11,2	2,1	6,4
B571 Physiotherapeutische Behandlung in der Gruppe: Atemwegskrankheiten	2x	75%	2,3	6,8	1,1	3,4
L559 Sonstige Bewegung und Sport in der Freizeit	2x	75%	6,4	19,2	3,2	9,6
A561 Muskelkrafttraining an Krafttrainingsgeräten in der Gruppe	1x	61%	3,0	9,0	1,5	4,5
A652 Kraftorientierte Sport- und Bewegungstherapie einzeln	1x	60%	0,3	1,0	0,2	0,5
B603 Physiotherapeutische Behandlung im Bewegungsbad in der Gruppe: Muskuloskeletale Krankheiten	1x	55%	2,0	5,9	1,0	3,0
B573 Physiotherapeutische Behandlung in der Gruppe: Muskuloskeletale Krankheiten	1x	47%	3,2	9,4	1,6	4,7
K593 Elektrotherapie: Mittelfrequenztherapie einzeln	1x	46%	1,6	4,8	0,4	1,2
C552 Ärztliche Beratung zu Krankheit und Therapie einzeln	1x	46%	0,6	1,9	0,2	0,5
K642 Hydrojet-Massage einzeln	1x	45%	1,3	4,0	0,4	1,3

Fachabt.: XY
Abt. XY

C.3 häufigsten KTL Codes (2015)

Tabelle 3: Leistungsinhalte

KTL - Codes	Fachabteilung					
	Rehabilitanden mit mindestens einer Leistung		pro Rehabilitand			
	Anzahl	Anteil	Leistungen		Dauer (Std.)	
pro Woche			pro Reha	pro Woche	pro Reha	
C611 Vortrag: Medizinisch-beruflich orientierte Rehabilitation	1x	45%	0,3	1,0	0,3	1,0
L560 Strukturierte soziale Kommunikation und Interaktion	1x	44%	0,8	2,3	1,6	4,6
F612 Progressive Muskelrelaxation nach Jacobson in der Gruppe	1x	37%	1,5	4,5	0,9	2,7
M590 Ernährungsberatung einzeln	9x	31%	0,6	1,8	0,3	0,9
C778 Nicht-standardisierte Schulung bei sonstigen onkologischen Krankheiten	9x	31%	0,3	1,0	0,3	1,0
B569 Sonstige physiotherapeutische Behandlung in der Kleingruppe	x	30%	2,5	7,7	1,3	3,9
L570 Gestalterisch-kreative Therapie	8x	28%	0,7	2,1	1,5	4,6
K613 Inhalation mit Düse oder Ultraschall einzeln	7x	26%	3,1	9,3	0,8	2,3
D552 Sozialrechtliche Beratung einzeln	x	25%	0,3	1,1	0,2	0,7
E652 Ergotherapeutische Behandlung in der Kleingruppe: sensomotorisch-perzeptiv	7x	25%	3,9	12,0	2,0	6,0
F611 Autogenes Training in der Gruppe	7x	23%	1,3	4,1	0,8	2,5
F554 Psychologische Beratung zu allgemeinen Problemstellungen einzeln	6x	2%	0,5	1,5	0,5	1,4

Fachabt.: XY

Abt.XY

C.3 häufigsten KTL Codes (2015)

Tabelle 3: Leistungsinhalte

KTL - Codes	Fachabteilung					
	Rehabilitanden mit mindestens einer Leistung		pro Rehabilitand			
	Anzahl	Anteil	Leistungen		Dauer (Std.)	
			pro Woche	pro Reha	pro Woche	pro Reha
M551 Abstimmung einer energiedefinierten Kostform	6x	22%	4,3	13,4	0,7	2,2
F619 Sonstige Entspannungsverfahren in der Gruppe	6x	21%	1,6	4,8	1,6	4,8
B553 Physiotherapeutische Behandlung einzeln: Muskuloskeletale Krankheiten	6x	20%	1,5	4,7	0,8	2,4
C774 Nicht-standardisierte Schulung bei Mammakarzinom	5x	19%	0,3	1,0	0,3	1,0
K562 Lokale Wärmebehandlung einzeln	5x	19%	1,4	4,0	0,4	1,3
F560 Psychologische Gruppenarbeit störungsspezifisch	5x	18%	0,4	1,2	0,6	1,8
D569 Sonstige Beratung zur beruflichen Integration einzeln	5x	16%	0,4	1,1	0,2	0,8
H601 Anleitung zur Anwendung der Brustprothetik einzeln	4x	14%	0,4	1,1	0,4	1,1
K672 Manuelle Lymphdrainage ohne Bandagierung einzeln	4x	14%	1,8	5,4	0,9	2,8
E649 Sonstige ergotherapeutische Behandlung einzeln	4x	14%	1,3	3,9	0,8	2,2
H621 Anleitung zur Wundversorgung oder Narbenpflege einzeln	3x	13%	1,0	3,4	0,2	0,6
F572 Psychologische Gruppenarbeit problemorientiert: Schlaftraining	3x	12%	0,3	1,0	0,3	1,0

Fachabt.: XY

Abt. XY

C.3 häufigsten KTL Codes (2015)

Tabelle 3: Leistungsinhalte

KTL - Codes	Fachabteilung					
	Rehabilitanden mit mindestens einer Leistung		pro Rehabilitand			
	Anzahl	Anteil	Leistungen		Dauer (Std.)	
			pro Woche	pro Reha	pro Woche	pro Reha
H589 Anleitung zur Durchführung sonstiger physikalischer Therapieverfahren einzeln	Fx	12%	2,9	8,4	2,9	8,4
H740 Supportives Gespräch	3x	12%	0,5	1,4	0,1	0,4
M621 Lehrküche indikationsspezifisch in der Gruppe	3x	12%	0,3	1,0	1,0	3,0
B574 Physiotherapeutische Behandlung in der Gruppe: Onkologische Krankheiten	3x	11%	2,5	7,7	1,2	3,9
F703 Kunst- und Gestaltungstherapie in der Gruppe	3ç	11%	0,9	2,8	1,4	4,2
K595 Elektrotherapie: Ultraschalltherapie einzeln	3ç	11%	1,6	4,7	0,4	1,2
C765 Standardisierte Schulung bei sonstigen gastrointestinalen Krankheiten	3ç	11%	0,3	1,0	0,3	1,0
C775 Standardisierte Schulung bei Darmkrebs	3ç	11%	0,3	1,0	0,3	1,0
H629 Anleitung zu sonstiger Therapie nach Verletzungen und Krankheiten der Haut einzeln	3ç	11%	4,1	12,7	1,2	3,6
F709 Sonstige künstlerische Therapie in der Gruppe	3ç	10%	0,3	1,0	0,5	1,5
E731 Logopädische Behandlung einzeln: Sprachtherapie	3ç	10%	1,2	3,6	0,9	2,7
M552 Abstimmung einer nährstoffdefinierten Kostform	3ç	10%	2,7	8,6	0,5	1,4

Fachabt.:LM
Abt. LI

C.3 häufigsten KTL Codes (2015)

Tabelle 3: Leistungsinhalte

KTL - Codes	Fachabteilung					
	Rehabilitanden mit mindestens einer Leistung		pro Rehabilitand			
	Anzahl	Anteil	Leistungen		Dauer (Std.)	
pro Woche			pro Reha	pro Woche	pro Reha	
H640 Anleitung zum Umgang mit Lymphödemen einzeln	2€	9%	0,5	1,7	0,4	1,2
K620 Klassische Massage einzeln	2€	9%	0,7	2,0	0,2	0,7
B579 Sonstige physiotherapeutische Behandlung in der Gruppe	2€	9%	2,9	8,6	1,4	4,3
B604 Physiotherapeutische Behandlung im Bewegungsbad in der Gruppe: Onkologische Krankheiten	2€	9%	2,3	7,6	1,2	3,8
F575 Psychologische Gruppenarbeit problemorientiert: Umgang mit Angst und Traurigkeit	2€	8%	0,6	2,0	1,0	2,9
H571 Anleitung zur Blutdruck-Kontrolle einzeln	2€	7%	0,7	1,9	0,2	0,6
K600 Hydrogalvanische Anwendung einzeln	2€	7%	0,9	2,7	0,4	1,4
E653 Ergotherapeutische Behandlung in der Kleingruppe: motorisch-funktionell	1€	6%	3,7	11,7	1,9	5,9
F578 Psychologische Gruppenarbeit problemorientiert: Tabakentwöhnung	1€	6%	0,9	2,5	0,8	2,4
F620 Hirnleistungstraining einzeln	1€	6%	2,6	7,8	1,3	3,9
F701 Musiktherapie in der Gruppe	1€	4%	1,4	4,5	1,4	4,5
F571 Psychologische Gruppenarbeit problemorientiert: Stressbewältigung	1€	4%	0,3	1,0	0,5	1,5

Fachabt.: LM
Abt.LM

C.3 häufigsten KTL Codes (2015)

Tabelle 3: Leistungsinhalte

KTL - Codes	Fachabteilung					
	Rehabilitanden mit mindestens einer Leistung		pro Rehabilitand			
	Anzahl	Anteil	Leistungen		Dauer (Std.)	
			pro Woche	pro Reha	pro Woche	pro Reha
K632 Bindegewebsmassage einzeln	10	4%	1,9	5,7	0,6	1,9
B551 Physiotherapeutische Behandlung einzeln: Atemwegserkrankungen	10	4%	1,6	5,3	0,8	2,6
H591 Anleitung zur Stomaversorgung einzeln	10	4%	0,8	2,4	0,5	1,6
B559 Sonstige physiotherapeutische Behandlung einzeln	10	3%	1,3	3,8	0,6	1,9
D562 Beratung zur stufenweisen Wiedereingliederung einzeln	10	3%	0,5	1,5	0,3	1,0
B554 Physiotherapeutische Behandlung einzeln: Onkologische Erkrankungen	90	3%	1,7	4,1	0,8	2,1
D571 Beratung zu ambulanten bzw. stationären Hilfen und Pflege einzeln	80	3%	0,5	1,1	0,4	0,9
F589 Sonstige psychoedukative Gruppenarbeit	80	3%	1,0	2,9	1,0	2,9
K592 Elektrotherapie: Niederfrequente Reizstromtherapie einzeln	10	3%	2,9	8,1	0,7	2,0
B563 Physiotherapeutische Behandlung in der Kleingruppe: Muskuloskeletale Erkrankungen	10	2%	1,3	4,3	0,7	2,1
E680 Training der Aktivitäten des täglichen Lebens einzeln	70	2%	2,8	9,3	1,4	4,6
H560 Anleitung zu Aktivitäten des täglichen Lebens einzeln	70	2%	0,6	1,3	0,1	0,4

Fachabt.: LM
Abt. LM

C.3 häufigsten KTL Codes (2015)

Tabelle 3: Leistungsinhalte

KTL - Codes	Fachabteilung					
	Rehabilitanden mit mindestens einer Leistung		pro Rehabilitand			
	Anzahl	Anteil	Leistungen		Dauer (Std.)	
pro Woche			pro Reha	pro Woche	pro Reha	
D553 Orientierende Sozialberatung einzeln	6	2%	0,3	1,0	0,2	0,6
H550 Anleitung zum Eigentraining einzeln	6	2%	0,4	1,3	0,1	0,3
E602 Verhaltensbeobachtung zur arbeitsbezogenen Leistungsbeurteilung nicht-standardisiert einzeln	4	1%	1,0	2,8	0,5	1,4
K612 Inhalation druckunterstützt einzeln	4	1%	3,1	9,3	0,8	2,3
C682 Nicht-standardisierte Schulung bei chronischem Schmerz	3	1%	0,3	1,0	0,4	1,2
H660 Anleitung zur Medikamenteneinnahme einzeln	3	1%	0,4	1,3	0,1	0,3
H611 Anleitung zur Inhalation einzeln	2	1%	0,4	1,0	0,0	0,1
K561 Lokale Kältebehandlung einzeln	2	1%	1,8	5,0	0,2	0,5
D563 Beratung zu beruflichen Perspektiven und Berufsklä rung einzeln	1	0%	0,4	1,0	0,3	0,8
F553 Psychologische Beratung zur Besprechung von Testergebnissen einzeln	1	0%	0,4	1,0	0,3	0,8
H612 Anleitung zur Beatmungstherapie einzeln	1	0%	0,7	2,0	1,2	3,3
H650 Anleitung zum Umgang mit Inkontinenz einzeln	1	0%	0,4	1,0	0,2	0,7

Fachabt.:LM

Abt. LM

C.3 häufigsten KTL Codes (2015)

Tabelle 3: Leistungsinhalte

KTL - Codes	Fachabteilung					
	Rehabilitanden mit mindestens einer Leistung		pro Rehabilitand			
	Anzahl	Anteil	Leistungen		Dauer (Std.)	
pro Woche			pro Reha	pro Woche	pro Reha	
M581 Abstimmung einer Sondenernährung	1	0%	0,4	1,0	0,2	0,5

Musterfall